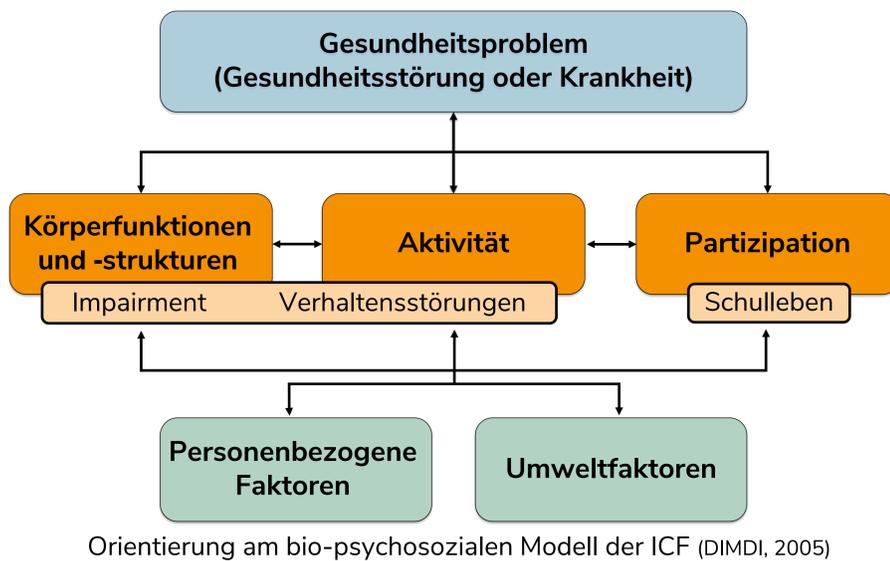


# Schulische Partizipation und kombinierte Risikobelastungen körperlich-motorischer und emotional-sozialer Entwicklung

Carolyn Lübbehusen, Prof. Dr. Annett Thiele & Prof. Dr. Clemens Hillenbrand

## Problemaufriss



- nationale Studien berichten eine **erhöhte Prävalenz kombinierter Risikobelastungen** emotional-sozialer und körperlich-motorischer Entwicklung (Wehr-Herbst, 1997; Kuckartz, 2003; Lelgemann & Fries, 2009; Hansen & Wunderer, 2011)
- externalisierende und internalisierende Verhaltensweisen bei Schüler\*innen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen (u.a. Bjorgaas et al., 2013; ebd., 2021; Brossard-Racine et al., 2013; Crane et al., 2017; Kohleis et al., 2019)
- Situation dieser Zielgruppe sowie deren schulische Partizipation im inklusiven Setting nicht systematisch erfasst (Lelgemann et al., 2012)
- Belastungen der Lehrkräfte

## Fragestellungen

1. Wie hoch ist die **Prävalenz** kombinierter Risikobelastungen körperlich-motorischer und emotional-sozialer Entwicklung in Niedersachsen?
2. Welche Formen von **Gefühls- und Verhaltensstörungen** lassen sich feststellen?
3. Wie nehmen Schüler\*innen mit multiplen Risikobelastungen ihre schulische **Partizipation** wahr?

## Methodisches Vorgehen

### Design

- Quantitative digitale Querschnittserhebung
- Vollerhebung in Niedersachsen
- Nutzung standardisierter Testinstrumente

### Stichprobe

- Schüler\*innen mit kmE Beeinträchtigungen
- Förderschulen kmE sowie inklusives Setting
- Primar- und Sekundarstufe

## Diskussionsimpulse

- Alter und Form von Selbsteinschätzungen aus Schülerperspektive?
- Weitere Variablen?
- Tipps/ Erfahrungen zur Pilotierung?
- Auswertungsstrategien

## Erhebungsinstrumente

Lehrerfragebogen	Schülerfragebogen
<b>Systematischer Fragebogen zur Beschreibung der kmE</b> (angelehnt an Hansen & Wunderer, 2011) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Formen und Ausprägungen des Impairments</li> </ul>	
<b>DISYPS – III</b> (Döpfner & Görtz-Dorten, 2017) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Screening emotional-sozialer Belastungsfaktoren bzw. Kompetenzen</li> </ul>	<b>DISYPS – III</b> (Döpfner & Görtz-Dorten, 2017) <ul style="list-style-type: none"> <li>– ab dem 11. Lebensjahr</li> </ul>
<b>PIQ</b> (Venetz et al., 2015) <ul style="list-style-type: none"> <li>– schulisches Wohlbefinden, soziale Inklusion, akademisches Selbstkonzept</li> </ul>	<b>PIQ</b> (Venetz et al., 2015) <ul style="list-style-type: none"> <li>– ab der Primarstufe</li> </ul>